



GIP Gebäudehülle in Perfektion.

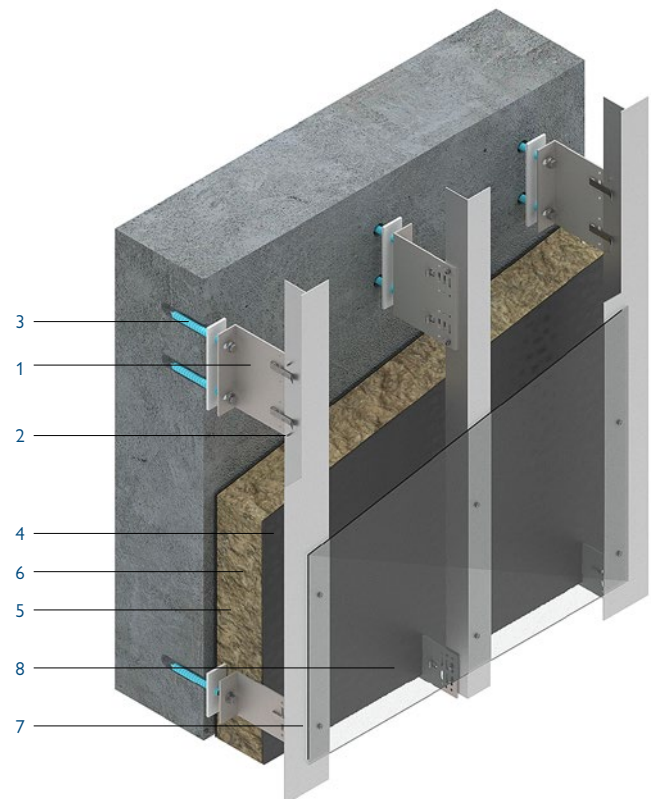
Wir bieten maßgeschneiderte schlüsselfertige Lösungen für Ihr nächstes Fassadenprojekt.

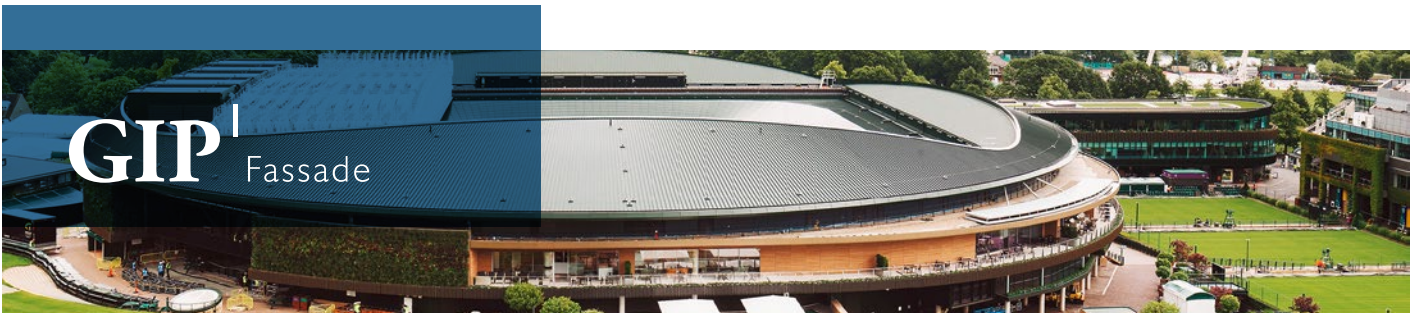
Vorgehängte hinterlüftete Fassaden (VHF) sind seit Jahrzehnten fester Bestandteil der Baukonstruktion in Deutschland und Europa. In dieser Zeit haben sie sich als nahezu schadensfreies und wartungsarmes Bausystem bewährt. Darüber hinaus ermöglichen vorgehängte hinterlüftete Fassaden vielfältige architektonische Gestaltungsmöglichkeiten.

GIP Fassade ist Hersteller von Metallunterkonstruktionen für VHF und Ansprechpartner für alle technischen Fragen im Zusammenhang mit Entwurf, Planung und der Realisierung von VHF.

Typischer Aufbau des Fassadensystems.

- 1_ Wandhalter
- 2_ Verbindungsmittel
- 3_ Verankerungsmittel
- 4_ Vertikales Profil
- 5_ Wärmedämmung
- 6_ Hinterlüftung
- 7_ Befestigungselemente der Fassadenbekleidung (Niete, Keramikklammern, Hinterschnitt Anker o. Ä.)
- 8_ Fassadenbekleidungstafeln (Keramik, Metall, Faserzement, Verbundwerkstoffe usw.)





GIP Gebäudehülle in Perfektion.

Unterkonstruktion

Die Unterkonstruktion überträgt die Eigenlasten der Fassadenbekleidung und die angreifenden Windlasten auf die tragende Außenwand. In der Regel werden Metallunterkonstruktionen verwendet, die den Ausgleich von Rohbautoleranzen ermöglichen.

Meist besteht das System aus einer zweiteiligen Konstruktion, die auf der Gebäudeaußenwand mit Verankerungsmittel befestigt wird. Diese Grundkonstruktion wird lotrecht und fluchtgerecht ausgerichtet und dient als Befestigungsebene für die Montage unterschiedlicher Fassadenbekleidungsmaterialien.

Das Unterkonstruktionssystem muss so ausgebildet werden, dass Längenänderungen der verwendeten Materialien infolge von Temperaturänderungen spannungsfrei erfolgen können. So ist zum Beispiel bei der Verwendung von Aluminiumprofilen mit einer Länge von drei Metern (z. B. Geschosshöhe) eine Längenänderung von etwa fünf Millimetern zu berücksichtigen (Temperaturbereich -20 bis 80 Grad Celsius).

Hierfür werden sogenannte Fest-/ Gleitpunktkonstruktionen verwendet.

Der verwendete Wandhalter wirkt dabei

- > als Festpunkt bei der Verschraubung der Profile im Rundloch.
Das Profil ist fixiert, somit werden die Eigengewichte und die Windlasten übertragen.
- > als Gleitpunkt bei der Verschraubung der Profile im Langloch.
Das Profil gleitet in den Langlöchern, somit werden nur die Windlasten übertragen.

